

Ruth Issler-Fuchs

Lebenslauf

27. März 1927	geboren und aufgewachsen in Zürich
1943-45	Couturelehre
1946	Ausbildung zur Modezeichnerin, Modeschule Paula Brünn
ab 1946	Malen, Modellieren und Aktzeichnen an der Kunstakademie von Henri Wabel Kostümschneiderin beim «Cabaret Cornichon»
ca. 1947	Grafikerin im Werbebüro Infanger, Zürich
1949 bis ca. 1969	eigenes Atelier für Modegrafik
1951	Heirat mit Peter Issler, Architekt
1952/55/58	Drei Kinder: Katharina, Christof und Annina
1959	Umzug der Familie ins eigene Haus auf der Forch
ab 1969	Unterricht in Webtechnik und Beginn intensiver Arbeit am Hochwebstuhl (Hautelisse-Stuhl) nach eigenen Entwürfen
1972 -2001	Mitglied der GSMBK (heute GSBK, Gesellschaft Schweiz. Bildender Künstlerinnen)
1985	Beendigung der Arbeit am Webstuhl Übergang zur gestalterischen Arbeit mit Papier und Textil: Bilder, Collagen und Objekte
2004	Umzug in die Stadt Zürich
2007	letzte Einzelausstellung
3. November 2008	gestorben in Zürich

Einzelausstellungen

1978, 1981	Höchhus, Küsnacht
1984	Heimatwerk Zürich
1988	Rennweg-Galerie, Zürich; Galerie Vista Nova, Zürich, Höchhus, Küsnacht
1992	Galerie Chesa Cadegg, Zuoz; Werkschau im eigenen Haus
1994	Kongresszentrum Davos; Sigristenkeller, Bülach; Frauentram, Zürich
1995	Vitrinen Fraumünsterstrasse, Zürich; Werkalerie, Maur
1997	Galleria Commedia dell'Arte, Zürich
1998	Höchhus, Küsnacht
2003	Dazio Grande, Rodi Fiesso, TI
2007	Galerie am Hottingerplatz, Zürich

Teilnahme an zahlreichen Gruppenausstellungen, unter anderen denjenigen der GSMBK

Tapisserien im öffentlichen Raum (Auswahl):

Swissair Transithalle, Flughafen Zürich; Altersheime in Küsnacht, Wädenswil, Langenthal und Zürich;
Hotel Atlantis-Sheraton, Zürich; Parkhotel Zurzach; Ethik-Zentrum der Universität Zürich